



Halbjahresbericht 2013



## Autoneum im Überblick

	<b>Nettoumsatz</b> in Mio. CHF	<b>EBIT</b> in Mio. CHF	<b>Konzerngewinn</b> in Mio. CHF	<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b> in Mio. CHF
HJ 2011	880.6	22.0	1.5	-11.6
HJ 2012	966.8	36.1	12.2	32.9
HJ 2013	1078.0	55.9	31.3	51.2

Mio. CHF	Januar – Juni 2013	Januar – Juni 2012 angepasst <sup>1</sup>	Veränderung	Veränderung in Lokalwährungen
<b>Autoneum-Konzern</b>				
Nettoumsatz	1 078.0	966.8	11.5%	10.8%
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	90.9	70.3		
• in % vom Nettoumsatz	8.4	7.3		
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	55.9	36.1		
• in % vom Nettoumsatz	5.2	3.7		
Konzerngewinn	31.3	12.2		
• in % vom Nettoumsatz	2.9	1.3		
Return on Net Assets in % (RONA) <sup>2</sup>	16.6	9.1		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	51.2	32.9		
Ergebnis pro Aktie in CHF	4.27	0.54		
Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode	292.4	263.9		
Personalbestand am Ende der Berichtsperiode <sup>3</sup>	10 208	9 605	6.3%	
<b>Business Groups (BG)</b>				
Nettoumsatz BG Europe	487.0	471.2	3.4%	2.1%
EBIT BG Europe	3.2	1.3		
• in % vom Nettoumsatz	0.7	0.3		
Nettoumsatz BG North America <sup>4</sup>	462.2	382.6	20.8%	19.3%
EBIT BG North America	43.1	28.1		
• in % vom Nettoumsatz	9.3	7.3		
Nettoumsatz BG Asia	60.1	50.0	20.2%	16.9%
EBIT BG Asia	6.2	5.1		
• in % vom Nettoumsatz	10.3	10.2		
Nettoumsatz BG SAMEA <sup>5</sup>	73.7	66.1	11.5%	20.9%
EBIT BG SAMEA	2.2	0.1		
• in % vom Nettoumsatz	3.0	0.2		

1. Vergleiche Anmerkungen 1 und 3 (S. 9ff).

2. Konzerngewinn vor Zinsaufwand im Verhältnis zu Aktiven abzüglich nicht verzinslichen Fremdkapitals.

3. Ohne Lehrlinge und temporär Mitarbeitende.

4. Umfasst USA, Kanada und Mexiko.

5. Umfasst Südamerika, Mittlerer Osten, Afrika und Russland.

## Autoneum steigert Umsatz und Ergebnis markant

Im ersten Halbjahr 2013 verzeichnete Autoneum, der weltweite Marktführer für Akustik- und Wärmemanagement in der Automobilindustrie, einen weiteren Anstieg bei Umsatz und Ergebnis. Massgeblich zu dieser Umsatzsteigerung beigetragen haben Marktanteilsgewinne bei globalen Kunden sowie hohe Lieferanteile bei absatzstarken Fahrzeugmodellen in Nordamerika und Asien. Autoneum erhöhte das Ergebnis dank der konsequenten Umsetzung von operativen Verbesserungsmaßnahmen und dem erfolgreichen Ausbalancieren von Preisentwicklungen auf den Rohmaterialmärkten.



Die weltweite Automobilproduktion nahm um 1.4% auf 42.3 Mio. Fahrzeuge zu.

Mit einer Umsatzsteigerung von 10.8% in Lokalwährungen übertraf Autoneum die Entwicklung der weltweiten Automobilproduktion (1.4%) erneut deutlich. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg markant von 36.1 Mio. CHF auf 55.9 Mio. CHF; dies entspricht einer EBIT-Marge von 5.2%. Der Konzerngewinn erhöhte sich im ersten Halbjahr 2013 um 19.1 Mio. CHF auf 31.3 Mio. CHF. Substanziell gestiegen ist der Gewinn pro Aktie von 0.54 CHF im ersten Halbjahr 2012 auf 4.27 CHF.

### Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die weltweite Automobilindustrie zeigte sich auch im ersten Halbjahr 2013 uneinheitlich und abhängig von regionalen konjunkturellen Entwicklungen. Während sich die Wachstumsdynamik in Nordamerika verlangsamte und die Automobilproduktion in Europa erneut rückläufig war, befand sich vor allem der asiatische Markt auf automobilen Wachstumskurs. Die weltweite Automobilproduktion legte im Vorjahresvergleich dementsprechend verhalten um 1.4% auf 42.3 Mio. Fahrzeuge zu. Der Nettoumsatz von Autoneum hingegen übertraf mit einer Steigerung von 11.5% (in Lokalwährungen 10.8%) auf 1 078.0 Mio. CHF (Vorjahr 966.8 Mio. CHF) das Marktwachstum erneut deutlich. Alle vier Business Groups (BG) haben den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert und das jeweilige Marktwachstum übertroffen. Ausschlaggebend für dieses erneute Wachstum gegen den Markttrend waren unter anderem Marktanteils- gewinne bei global tätigen Kunden sowie der hohe Lieferanteil bei absatzstarken Fahrzeugmodellen in Nordamerika und Asien. Ergebnissteigernd wirkten die konsequente Umsetzung von operativen Verbesserungsmaßnahmen, das erfolgreiche Ausbalancieren von Preisentwicklungen auf den Rohmaterialmärkten sowie die kontinuierliche Optimierung von Strukturkosten trotz Umsatzwachstum.



Autoneum steigerte den Nettoumsatz um 11.5% auf 1 078.0 Mio. CHF.

Die konsequente Umsetzung der Strategie, die verstärkt auf Produkte mit hohem CO<sub>2</sub>-Einsparungspotenzial fokussiert ist, hat zu weiteren Ergebnisfortschritten beigetragen: So steigerte Autoneum im ersten Halbjahr das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) von 70.3 Mio. CHF im Vorjahr auf 90.9 Mio. CHF, die EBITDA-Marge stieg auf 8.4% (Vorjahr 7.3%). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 19.8 Mio. CHF auf 55.9 Mio. CHF. Dies sind 5.2% des Nettoumsatzes (Vorjahresperiode 3.7%). Alle vier Business Groups haben das Betriebsergebnis (EBIT) gegenüber der Vorjahresperiode gesteigert, wobei teilweise schwach ausgelastete Kapazitäten in Europa, insbesondere in Frankreich und Italien, eine höhere EBIT-Marge verhindert haben. Auch dank des verbesserten Finanzergebnisses erhöhte sich der Konzerngewinn vor Steuern substanziell um 21.9 Mio. CHF auf 47.4 Mio. CHF. Der Vorsteuergewinn verteilte sich günstiger auf die Tochtergesellschaften, was zu einer deutlich tieferen Steuerquote führte. Der Konzerngewinn erhöhte sich markant von 12.2 Mio. CHF auf 31.3 Mio. CHF; dies entspricht einer Gewinnmarge von 2.9% (Vorjahr 1.3%).



Das EBIT verbesserte sich um 19.8 Mio. CHF auf 55.9 Mio. CHF.



Der RONA erhöhte sich markant von 9.1% auf 16.6%.

Die Gesamtkapitalrendite (RONA) verbesserte sich von 9.1% im ersten Halbjahr 2012 auf 16.6% und überstieg damit den gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (WACC) von 8.7% um 7.9 Prozentpunkte.

Gegenüber dem Jahresende 2012 konnte die Nettoverschuldung um 4.8 Mio. CHF reduziert werden; sie lag am 30. Juni 2013 bei 118.2 Mio. CHF (31. Dezember 2012 123.0 Mio. CHF). Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit legte in der Berichtsperiode deutlich um 18.3 auf 51.2 Mio. CHF zu (Vorjahresperiode 32.9 Mio. CHF).

Als Technologieführer arbeitet Autoneum kontinuierlich an der Markteinführung von Innovationen. Mit der im britischen Werk Heckmondwike zur Serienreife gebrachten Innovation für Teppichsysteme, Pure-Tuft, wird in einem ersten Schritt ein volumenstarkes Premiumfahrzeug beliefert. Auch der Ausbau der weltweiten Präsenz von Autoneum wurde in der Berichtsperiode weiter verfolgt. Der Beginn der Produktion im neuen Werk im russischen Ryazan ist für Herbst 2013 geplant. In Mexiko erweiterte Autoneum seine lokale Präsenz mit dem Bau eines zusätzlichen Produktionsstandorts durch das mit dem japanischen Zulieferer Nittoku geführte Gemeinschaftsunternehmen UGN. Dieses neue Werk in Silao wird ab Ende des Jahres Bauteile für japanische Automobilhersteller produzieren.

#### Business Groups

Die Automobilproduktion in Europa schwächte sich im ersten Halbjahr 2013 erneut ab. Die Zahl der produzierten Fahrzeuge verringerte sich um 4.0% auf 8.2 Mio. Die BG Europe hingegen konnte den Nettoumsatz in Europa in Lokalwährungen um 2.1% und den Nettoumsatz in Schweizer Franken um 3.4% auf 487.0 Mio. CHF steigern (Vorjahresperiode 471.2 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich von 1.3 Mio. CHF auf 3.2 Mio. CHF. Produktionsrückgänge bei lokalen Herstellern in Frankreich und Italien hatten negative Auswirkungen auf die Kapazitätsauslastung, was das Ergebnis der BG Europe belastet hat. Profitieren konnte Autoneum in Europa von erfolgreichen Anläufen umsatzstarker Fahrzeugmodelle und den Verkaufs- und Umsatzzunahmen bei textilen Unterböden und Teppichsystemen insbesondere für deutsche Premiumhersteller.

In Nordamerika hat die Automobilproduktion im ersten Halbjahr 2013 deutlich an Dynamik verloren: Die Automobilproduktion stieg verhalten um 3.5% auf 8.2 Mio. Fahrzeuge. Mit einem Umsatzwachstum von 19.3% in Lokalwährungen hat die BG North America den Markt deutlich übertroffen. In Schweizer Franken stieg der Nettoumsatz sogar um 20.8% auf 462.2 Mio. CHF. Dank erfolgreichem Anlauf von mit Autoneum-Produkten ausgestatteten Volumenmodellen japanischer Hersteller sowie Marktanteilsausbau bei amerikanischen und deutschen Automobilherstellern ist die BG North America stark gewachsen. Obwohl die weiter gestiegenen Volumina die Werke bis an die Kapazitätsgrenze ausgelastet haben, konnte das Betriebsergebnis (EBIT) um 15.0 Mio. CHF auf 43.1 Mio. CHF gesteigert werden. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9.3% (Vorjahr 7.3%).

Auch der Umsatz der BG Asia (ohne Japan) stieg im ersten Halbjahr 2013 markant um 16.9% in Lokalwährungen an und lag damit mehr als doppelt so hoch wie der Zuwachs der Automobilproduktion (7.9%) in dieser Region. In Schweizer Franken wuchs der Nettoumsatz um 20.2% auf 60.1 Mio. CHF (Vorjahresperiode 50.0 Mio. CHF).

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg von 5.1 Mio. CHF auf 6.2 Mio. CHF; die EBIT-Marge lag mit 10.3% (Vergleichsperiode 10.2%) leicht über Vorjahresniveau. Die rückläufige Automobilproduktion in Indien hat zu einem Volumen- und Umsatzrückgang bei Autoneum in Indien geführt und so das Wachstum der BG Asia insgesamt etwas gebremst. Darüber hinaus haben sich die im Jahr 2012 aufgrund politischer Spannungen rückläufigen Absätze der japanischen Hersteller in China im ersten Halbjahr 2013 noch nicht umfassend erholt.

Die Automobilproduktion in der Region Südamerika, Mittlerer Osten, Afrika und Russland (SAMEA) stieg leicht um 2.1% auf 4.7 Mio. Fahrzeuge. Der in der BG SAMEA erzielte Nettoumsatz wuchs dennoch deutlich über Marktniveau um 11.5% auf 73.7 Mio. CHF, nach 66.1 Mio. CHF in der Vorjahresperiode. In Lokalwährungen betrug der Zuwachs 20.9%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 2.1 Mio. CHF auf 2.2 Mio. CHF in der Berichtsperiode, die EBIT-Marge stieg von 0.2% im ersten Halbjahr 2012 auf 3.0%. Belastet wurde das Ergebnis der BG SAMEA in der Berichtsperiode durch die Aufwendungen für den für Herbst 2013 geplanten Produktionsstart des Werks im russischen Ryazan.



Das Investitionsvolumen wird 2013 bei gut 4.5% des Nettoumsatzes liegen.

#### Ausblick

Das Wachstum der Automobilproduktion betrug im ersten Semester 2013 lediglich 1.4% und lag damit zwar deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt, aber im Rahmen der kommunizierten Erwartungen von Autoneum. Zudem war das Wachstum regional unterschiedlich stark ausgeprägt. Diese uneinheitliche Entwicklung und das insgesamt geringe Wachstum dürften sich im zweiten Halbjahr 2013 fortsetzen, wobei Marktforschungsinstitute davon ausgehen, dass der Tiefpunkt der europäischen Nachfrageschwäche im ersten Semester 2013 erreicht worden ist.

Autoneum sieht weiterhin gute Chancen, auch im saisonal schwächeren zweiten Halbjahr das Wachstum der Automobilproduktion zu übertreffen und im Jahr 2013 trotz Dekonsolidierungseffekt einen Umsatz über jenem des Vorjahres zu erzielen. Die konsequente Umsetzung der Strategie und das zügige Vorantreiben von weiteren operativen Verbesserungsmaßnahmen und damit verbundene Kostensenkungen stehen auch im zweiten Halbjahr im Fokus von Konzernleitung und Verwaltungsrat. Vor den erwarteten Einmaleffekten von rund 40 Mio. CHF für die Kapazitätsanpassungen in Europa soll damit die im ersten Halbjahr erzielte operative Marge von 5.2% im zweiten Semester bestätigt werden.

Die Investitionen werden sich 2013 plangemäss auf gut 4.5% des Nettoumsatzes belaufen und haben den Ausbau des Geschäfts in den Wachstumsmärkten sowie weitere operative Verbesserungen zum Ziel.

Winterthur, 22. Juli 2013

Hans-Peter Schwald  
Präsident des Verwaltungsrats

Martin Hirzel  
Chief Executive Officer

## Konzernerfolgsrechnung

	Januar – Juni 2013		Januar – Juni 2012 angepasst <sup>1</sup>	
	Mio. CHF	% <sup>2</sup>	Mio. CHF	% <sup>2</sup>
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1 078.0</b>	<b>100.0</b>	<b>966.8</b>	<b>100.0</b>
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	2.1		3.5	
Materialaufwand	- 552.8	- 51.3	- 487.2	- 50.4
Personalaufwand	- 281.2	- 26.1	- 262.4	- 27.1
Sonstiger Betriebsaufwand	- 159.9	- 14.8	- 153.8	- 15.9
Sonstiger Betriebsertrag	4.7	0.4	3.4	0.4
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>	<b>90.9</b>	<b>8.4</b>	<b>70.3</b>	<b>7.3</b>
Abschreibungen und Amortisationen	- 35.0	- 3.2	- 34.2	- 3.5
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>55.9</b>	<b>5.2</b>	<b>36.1</b>	<b>3.7</b>
Finanzergebnis	- 8.5		- 10.6	
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>47.4</b>	<b>4.4</b>	<b>25.5</b>	<b>2.6</b>
Ertragssteuern	- 16.1		- 13.3	
<b>Konzerngewinn</b>	<b>31.3</b>	<b>2.9</b>	<b>12.2</b>	<b>1.3</b>
Davon zurechenbar:				
– den Aktionären der Autoneum Holding AG	19.8		2.5	
– den nicht beherrschenden Anteilen	11.5		9.7	
Ergebnis pro Aktie (in CHF) <sup>3</sup>	4.27		0.54	

## Konzerngesamtergebnisrechnung

Mio. CHF	Januar – Juni 2013	Januar – Juni 2012 angepasst <sup>1</sup>
<b>Konzerngewinn</b>	<b>31.3</b>	<b>12.2</b>
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Veränderung Umrechnungsdifferenzen	1.9	4.0
– Veränderung Marktwert von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten	0.0	0.4
– Ertragssteuern	0.0	0.0
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	0.6	0.7
– Ertragssteuern	- 0.1	- 0.1
<b>Total sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>2.4</b>	<b>5.0</b>
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>33.7</b>	<b>17.2</b>
Davon zurechenbar:		
– den Aktionären der Autoneum Holding AG	20.7	6.6
– den nicht beherrschenden Anteilen	13.0	10.6

1. Vergleiche Anmerkungen 1 und 3 (S. 9ff).

2. In % vom Nettoumsatz.

3. Verwässert und unverwässert.

## Konzernbilanz

Mio. CHF	30. Juni 2013	31. Dezember 2012 angepasst <sup>1</sup>
<b>Aktiven</b>		
Sachanlagen	378.2	382.1
Sonstiges Anlagevermögen, immaterielle Anlagen	60.5	52.4
<b>Anlagevermögen</b>	<b>438.7</b>	<b>434.5</b>
Vorräte	123.8	112.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300.6	256.7
Sonstige Forderungen und Anzahlungen an Lieferanten	102.5	73.1
Wertschriften und Festgeldanlagen	0.3	0.2
Flüssige Mittel	76.2	75.3
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>603.4</b>	<b>517.5</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1 042.1</b>	<b>952.0</b>
<b>Passiven</b>		
Anteil Eigenkapital Aktionäre der Autoneum Holding AG	228.8	213.2
Anteil Eigenkapital nicht beherrschende Anteile	63.6	62.3
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>292.4</b>	<b>275.5</b>
Nachrangige Aktionärsdarlehen	25.0	25.0
Langfristige Finanzschulden	138.2	130.9
Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	84.3	81.2
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>247.5</b>	<b>237.1</b>
Rückstellungen, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	158.8	122.9
Kurzfristige Finanzschulden	31.5	42.6
Anzahlungen von Kunden	37.2	29.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274.7	244.9
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>502.2</b>	<b>439.4</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>749.7</b>	<b>676.5</b>
<b>Passiven</b>	<b>1 042.1</b>	<b>952.0</b>

1. Vergleiche Anmerkung 3 (S. 10).

## Veränderung des Konzerneigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Konzernreserven	Übrige Posten des Gesamtergebnisses	Anteil Aktionäre Autoneum Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Total Konzern-eigenkapital
Stand 31.12.2011 berichtet	0.2	236.4	-6.0	230.6	56.4	287.0
Änderung in der Rechnungslegung <sup>1</sup>	0.0	-30.2	0.0	-30.2	0.0	-30.2
<b>Stand 31.12.2011 angepasst</b>	<b>0.2</b>	<b>206.2</b>	<b>-6.0</b>	<b>200.4</b>	<b>56.4</b>	<b>256.8</b>
Konzerngewinn	0.0	2.5	0.0	2.5	9.7	12.2
Sonstiges Gesamtergebnis	0.0	0.0	4.1	4.1	0.9	5.0
Total Gesamtergebnis	0.0	2.5	4.1	6.6	10.6	17.2
Dividende	0.0	0.0	0.0	0.0	-10.1	-10.1
<b>Stand 30.06.2012 angepasst</b>	<b>0.2</b>	<b>208.7</b>	<b>-1.9</b>	<b>207.0</b>	<b>56.9</b>	<b>263.9</b>
<b>Stand 31.12.2012 angepasst</b>	<b>0.2</b>	<b>220.4</b>	<b>-7.4</b>	<b>213.2</b>	<b>62.3</b>	<b>275.5</b>
Konzerngewinn	0.0	19.8	0.0	19.8	11.5	31.3
Sonstiges Gesamtergebnis	0.0	0.0	0.9	0.9	1.5	2.4
Total Gesamtergebnis	0.0	19.8	0.9	20.7	13.0	33.7
Dividende	0.0	-3.0	0.0	-3.0	-11.7	-14.7
Kauf eigene Aktien	0.0	-2.3	0.0	-2.3	0.0	-2.3
Aktienbasierte Vergütung	0.0	0.2	0.0	0.2	0.0	0.2
<b>Stand 30.06.2013</b>	<b>0.2</b>	<b>235.1</b>	<b>-6.5</b>	<b>228.8</b>	<b>63.6</b>	<b>292.4</b>

## Konzerngeldflussrechnung

Mio. CHF	Januar – Juni 2013	Januar – Juni 2012 angepasst <sup>1</sup>
<b>Konzerngewinn</b>	<b>31.3</b>	<b>12.2</b>
Zinsaufwand, netto	8.4	9.0
Ertragssteuern	16.1	13.3
Abschreibungen und sonstiger liquiditätsunwirksamer Ertrag und Aufwand	32.5	32.8
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-11.9	-7.6
Bezahlte Zinsen, netto	-6.4	-9.6
Bezahlte Ertragssteuern	-18.8	-17.2
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>51.2</b>	<b>32.9</b>
Investitionen in Sachanlagen und sonstiges Anlagevermögen	-31.5	-23.9
Erlös aus Verkauf von Sachanlagevermögen	0.2	0.1
Verkauf/Kauf von Wertschriften und Festgeldanlagen	-0.2	8.7
<b>Geldfluss aus Investitionen und Devestitionen</b>	<b>-31.5</b>	<b>-15.1</b>
Dividende an Aktionäre der Autoneum Holding AG	-3.0	0.0
Dividende an nicht beherrschende Anteile	-11.7	-10.1
Kauf eigene Aktien	-2.3	0.0
Rückzahlung/Aufnahme von kurzfristigen Finanzschulden	-10.9	0.0
Rückzahlung/Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	8.1	-32.0
<b>Geldfluss aus Finanzierung</b>	<b>-19.8</b>	<b>-42.1</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	1.0	1.5
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>0.9</b>	<b>-22.8</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang</b>	<b>75.3</b>	<b>64.9</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>76.2</b>	<b>42.1</b>

1. Vergleiche Anmerkung 3 (S. 10).



## Anmerkungen zur Halbjahresrechnung

### 1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

---

#### Grundlagen für die Erstellung der Halbjahresrechnung

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Er basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen aller Konzerngesellschaften per 30. Juni 2013. Konzernerfolgsrechnung, Konzernbilanz, Veränderung des Konzerneigenkapitals und Konzerngeldflussrechnung sind in verkürzter Form dargestellt. Der verkürzte konsolidierte Halbjahresbericht umfasst nicht alle Angaben einer konsolidierten Jahresrechnung und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Transportkosten und Gebühren, die für die Umsatzrealisierung anfallen, wurden bisher als Erlösminderungen vom Bruttoumsatz abgezogen. Autoneum ist aufgrund einer Analyse zum Schluss gekommen, diese Positionen ab 2013 als Bestandteil des sonstigen Betriebsaufwandes zu erfassen. Im ersten Halbjahr 2012 wurden Erlösminderungen von 16.3 Mio. CHF vom Umsatz in die Kosten umgegliedert, was eine Erhöhung des Umsatzes zur Folge hatte. Die entsprechenden Werte in der Vorjahresperiode wurden angepasst. Der Einfluss dieser Umgliederung auf das Halbjahr 2013 ist nicht wesentlich anders als für das Halbjahr 2012.

Per 1. Januar 2013 traten neue beziehungsweise geänderte IFRS-Standards in Kraft, deren Auswirkungen auf Autoneum sich wie folgt präsentieren:

- Die neuen Standards IFRS 10 «Konzernabschlüsse», IFRS 11 «Gemeinschaftliche Vereinbarungen», IFRS 12 «Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen» und IFRS 13 «Bemessung des beizulegenden Zeitwerts» haben keinen Einfluss auf die Finanz- und Vermögenslage, führen jedoch zu zusätzlichen Offenlegungen insbesondere von «Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen» in der Konzernrechnung 2013.
- Gemäss dem geänderten Standard IAS 1 (revidiert) «Darstellung des sonstigen Ergebnisses» hat Autoneum die im Gesamtergebnis verbuchten Positionen unterteilt in solche, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert, beziehungsweise in solche, die nicht umgliedert werden.
- Der geänderte Standard IAS 19 (revidiert) «Leistungen an Arbeitnehmer» wurde in der Berichtsperiode erstmals angewendet. Die Auswirkungen (inklusive der Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze) sind in der Anmerkung 3 dargestellt beziehungsweise als angepasste Werte ersichtlich.

Mit Ausnahme der oben beschriebenen Änderungen wurden im vorliegenden Halbjahresabschluss per 30. Juni 2013 die gleichen Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze angewendet wie für das Geschäftsjahr 2012.

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Der deutsche Wortlaut ist massgebend.

## 2 Segmentinformationen nach Business Groups

Die Segmentinformationen basieren auf der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Führungsgremium und umfassen vier Segmente (Business Groups): Europe, North America (USA, Canada, Mexico), Asia und SAMEA (South America, Middle East, Africa, Russia). Im Bereich Corporate sind die Autoneum Holding AG, das Corporate Center mit den zugeordneten rechtlichen Einheiten und Funktionen sowie die Eliminationen enthalten. Der Personalbestand enthält keine Lehrlinge und temporär Mitarbeitenden.

### Januar – Juni 2013

Mio. CHF	Total Konzern	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Corporate
Nettoumsatz	1 078.0	487.0	462.2	60.1	73.7	- 5.0
EBITDA	90.9	20.2	55.8	9.5	3.9	1.5
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	- 35.0	- 17.0	- 12.7	- 3.3	- 1.7	- 0.3
EBIT	55.9	3.2	43.1	6.2	2.2	1.2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	30.7	7.8	13.7	3.6	2.7	2.9
Personalbestand	10 208	4 466	3 295	953	1 343	151

### Januar – Juni 2012 angepasst

Mio. CHF	Total Konzern	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Corporate
Nettoumsatz	966.8	471.2	382.6	50.0	66.1	- 3.1
EBITDA	70.3	18.7	39.9	8.2	1.6	1.9
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	- 34.2	- 17.4	- 11.8	- 3.1	- 1.5	- 0.4
EBIT	36.1	1.3	28.1	5.1	0.1	1.5
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	23.9	7.2	11.9	2.7	2.0	0.1
Personalbestand	9 605	4 311	2 922	1 049	1 176	147

Die Nettoumsätze der BG Europe respektive BG SAMEA gegenüber anderen BGs betragen 5.9 Mio. CHF für BG Europe und 0.5 Mio. CHF für BG SAMEA (in der Vorjahresperiode 3.8 Mio. CHF respektive 0.4 Mio. CHF).

## 3 Erstmalige Anwendung von IAS 19 (revidiert) «Leistungen an Arbeitnehmer»

Autoneum hat per 1. Januar 2013 IAS 19 (revidiert) «Leistungen an Arbeitnehmer» erstmals angewendet. Die Änderungen wurden rückwirkend angewendet und die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Die folgenden Änderungen in IAS 19 sind relevant für Autoneum:

- Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus den periodischen Neuberechnungen wurden bislang linear über die durchschnittliche Restdienstzeit erfolgswirksam erfasst, sofern diese 10% des höheren Betrags von Vermögen und Vorsorgeverpflichtung überschritten haben («Korridormethode»). Neu werden versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sofort als sonstiges Ergebnis erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.
- Die bisherige Methode, den erwarteten Erträgen aus Planvermögen eine geschätzte Vermögensrendite zugrunde zu legen, wird abgelöst durch die Verwendung des Diskontierungssatzes, der zur Barwertberechnung der leistungsorientierten Verpflichtung beigezogen wird. Zudem macht Autoneum vom Wahlrecht Gebrauch und weist den aus der Verzinsung der Nettopensionsverpflichtung resultierenden Aufwand nicht mehr als Personalaufwand, sondern neu als Finanzaufwand aus.

Aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (revidiert) wurden gemäss nachfolgender Tabelle einzelne Positionen in der Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung und Konzerngeldflussrechnung angepasst. Der Einfluss von IAS 19 (revidiert) auf das Halbjahr 2013 ist nicht wesentlich anders als für das Halbjahr 2012.

Mio. CHF	Angepasst	Anpassung	Berichtet
<b>Konzernerfolgsrechnung Januar – Juni 2012</b>			
Personalaufwand	- 262.4	0.8	- 263.2
Finanzergebnis	- 10.6	- 0.4	- 10.2
Ertragssteuern	- 13.3	0.1	- 13.4
<b>Konzerngewinn</b>	<b>12.2</b>	<b>0.5</b>	<b>11.7</b>
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.54	0.11	0.43
<b>Konzerngesamtergebnisrechnung Januar – Juni 2012</b>			
Konzerngewinn	12.2	0.5	11.7
Veränderung Umrechnungsdifferenzen	4.0	0.5	3.5
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	0.7	0.7	0.0
Ertragssteuern	- 0.1	- 0.1	0.0
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>17.2</b>	<b>1.6</b>	<b>15.6</b>
<b>Konzernbilanz per 31. Dezember 2012</b>			
Sonstiges Anlagevermögen, immaterielle Anlagen	52.4	- 7.9	60.3
Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	81.2	19.3	61.9
Anteil Eigenkapital Aktionäre der Autoneum Holding AG	213.2	- 27.2	240.4
<b>Konzerngeldflussrechnung Januar – Juni 2012</b>			
Konzerngewinn	12.2	0.5	11.7
Ertragssteuern	13.3	- 0.1	13.4
Abschreibungen und liquiditätsunwirksamer Ertrag und Aufwand	32.8	- 0.4	33.2

#### 4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Bericht für das erste Halbjahr 2013 wurde vom Verwaltungsrat am 22. Juli 2013 zur Veröffentlichung genehmigt.

Bis zum 22. Juli 2013 sind keine Ereignisse eingetreten, die zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verpflichtungen führten.

Autoneum hat am 22. Juli 2013 einen Vertrag über den Verkauf der Tochtergesellschaft Autoneum Italy S.p.A. unterzeichnet. Dies führt in der Business Group Europe im zweiten Halbjahr zu einem Abgang aus dem Konsolidierungskreis verbunden mit Einmalaufwendungen.

#### 5 Finanzkalender

Publikation der Umsatzzahlen für das Geschäftsjahr 2013	31. Januar 2014
Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz für den Jahresabschluss 2013	19. März 2014
Ordentliche Generalversammlung	16. April 2014

**Autoneum** ist der weltweit führende Anbieter in den Bereichen Akustik- und Wärmemanagement für Motorfahrzeuge. Das Unternehmen ist Partner der wichtigsten Automobilhersteller rund um den Globus. Autoneum bietet innovative und kosteneffiziente Lösungen für Akustik- und Wärmemanagement zur Komfort- und Wertsteigerung von Fahrzeugen.

#### **Autoneum Holding AG**

CH-8406 Winterthur  
T +41 52 244 82 82  
F +41 52 244 83 37

#### **Investoren**

Urs Leinhäuser  
CFO & Deputy CEO  
T +41 52 244 82 82  
F +41 52 244 84 19  
investor@autoneum.com

#### **Medien**

Dr. Anahid Rickmann  
Head Corporate Communications  
T +41 52 244 83 88  
F +41 52 244 83 36  
media@autoneum.com

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Die Produktionszahlen der Automobilhersteller basieren auf den aktuellsten Schätzungen von IHS Global Insight.